

Pariser Nat.-Bibliothek dem Anselmus von Orto zugeschrieben wird.¹ Das LRB. selbst, das von dem Schreiber der Hs. irrtümlich als Konstitutionen Friedrichs II. bezeichnet wird², liegt in der sog. Ardizonischen Rezension vor, jedoch ist die Entwicklung zur Vulgata schon sehr deutlich.³ Der Ardizonischen Rezension entspricht die Beibehaltung der Capitula Ugonis im II. Buch, das Fehlen von II, 6 und II, 7 pr. an der Vulgatastelle und die eigentümliche Auswahl und Anordnung der Titel nach II, 51. Hingegen stehen die Texte im einzelnen der Vulgata näher und auch die Zahl der Titelfrubriken ist wesentlich größer als ursprünglich in der Ardizonischen Rezension, wenn sie auch der Vulgata noch nicht völlig entsprechen. Die Extravaganten, das sind die Titel nach II, 51, sind folgende (f. 61, col. 7 ff.): II, 53; II, 54 (mit Intitulatio); II, 55 (ohne Intitulatio); II, 6; II, 57; II, 6; II, 51 r (mit Tag und Jahr); das Lehensgesetz Konrads II.⁴ mit Zusatz⁵; Titel mit Rubrik *De instrumentis et que persone possunt dare*, mit Incipit *Et primo quid singulorum instrumentorum edictione . . .*, mit Explicit . . . *pervenire valebimus*; die Constitutio Auximana Friedrichs I.⁶; Bestätigung des Friedens von Konstanz in Piacenza von 1185 (in zwei Titeln)⁷; Konstänzer Friedensurkunde Friedrichs I. (in zwei Titeln)⁸; Konstänzer Friedensschwur der lombardischen Gesandten (in zwei Titeln).⁹

Es folgen noch (f. 66 unten) die Rubriken des Anselmus-Traktates und Titelfrubriken zum LRB., welche von den Rubriken unseres Textes selbst und von den Vulgata-Rubriken verschieden und in 4 Abschnitte (*Liber I—III* und *Constitutiones*) eingeteilt

¹) Das Incipit bei SAVIGNY, Geschichte des Römischen Rechts im Mittelalter 5, 171 n° 4. ²) f. 51' col. a: *Imperator Fridericus Romanorum, rex Alamannie et rex Cicilie et semper augustus omnibus suo imperio subiectis salutem et has constitutiones feudorum.* ³) Über die verschiedenen Rezensionen des LRB. vgl. K. LEHMANN, Das Langobardische Lehnrecht und zusammenfassend E. SECKEL, Quellenfunde zum Lombardischen Lehenrecht in Festgabe der Berliner juristischen Fakultät für O. Gierke 1, 51.

⁴) MG. Const. 2, 89 n° 45. ⁵) ed. LEHMANN a. a. O. 194 N. 1. ⁶) MG. Const. 2, 378 n° 275. ⁷) ed. B. PALLASTRELLI, Degli Atti della Pace di Costanza . . . 73, 75, 77, 79; in unserer Hs. f. 64 col. b unten beginnt der zweite Titel, entsprechend dem Modeneser Codex Pallastrellis mit *Die lune VII-* (wohl nur Schreibfehler statt *vn-*) *decimo exeunte ianuario, in Plucencia in ecclesia sancte Brigide.*

⁸) MG. Const. 2, 408 n° 293. ⁹) MG. Const. 2, 419 n° 294 (schließt in der Hs. mit *per breve 1180 (!, indictione prima)*).